

## Merkblatt zum Spielen auf dem Schulgelände für die Kinder der Wiedbachschule

Auf dem Schulhof sollen sich alle Kinder wohlfühlen. Daher gehen wir achtsam und freundlich miteinander um.

Die Pausen verbringen wir auf dem Schulhof. Dort können wir uns an die Aufsichten wenden, wenn wir Hilfe brauchen. Nur nachdem wir uns bei der Aufsicht abgemeldet haben, dürfen wir zum Sekretariat.

### Schulhofbereiche und Hänge

- Die weißen/ gelben Linien begrenzen unseren Spielbereich.
- Unter den Dächern spielen wir leise Spiele. Es schallt hier sehr und wird dadurch unnötig laut.
- Die Hänge dürfen nicht bespielt werden, denn teilweise besteht Unfallgefahr. Außerdem wachsen die Pflanzen dann nicht.
- Auch den gepflasterten Hang am Basketballkorb dürfen wir nicht bespielen, damit wir uns nicht verletzen.
- Auf den Geländern darf weder geklettert noch gesessen werden, denn das ist gefährlich.



### Bälle und Kleinspielgeräte

- In den Pausen darf mit Softbällen und Kleinspielgeräten gespielt werden.
- Zum Fußballspielen werden die Fußballpausen angeboten. Bei schlechtem Wetter brauchen wir Stoppersocken oder Turnschuhe, damit wir in die Halle dürfen.
- In den Bewegungszeiten entscheidet die Lehrkraft und in den Betreuungszeiten entscheidet die Betreuungskraft, wo gespielt werden darf.
- Das Spielen mit Lederbällen ist auf dem Schulhof nur erlaubt, wenn dort alles frei (keine Spielgeräte, keine anderen Spiele). Auf dem Sportplatz darf mit Lederbällen gespielt werden, wenn die Kletterspinne nicht bespielt wird. Die Lehrkraft oder die Betreuungskraft entscheidet darüber und beaufsichtigt das Spiel.

### Klettergerüste

- Wir lassen uns in Ruhe klettern und drängeln nicht, denn das ist gefährlich.
- Zum Hangeln auf dem großen Klettergerüst stellen wir uns im Häuschen an. Wir hangeln nur in eine Richtung.
- Wir dürfen nicht auf die Brücke springen, sonst geht sie kaputt.

- Wenn die rote Fahne hängt, sind die Klettergerüste gesperrt. Nur das Klettergerüst zwischen dem roten und dem gelben Haus darf dann bespielt werden. Hier gilt bei Nässe: Nicht oben auf oder über das Klettergerüst klettern. Das Holz ist rutschig.

### Schulgarten und Niedrigseilgarten

- Wir gehen mit den Pflanzen und Beeten achtsam um.
- Totholzhaufen, Laubhaufen, Kompost, Sitzgelegenheiten und Kunstwerke dürfen nicht zerstört werden.
- Auf dem Niedrigseilgarten und auf der Kletterspinne darf jedes Kind in Ruhe klettern. Daher drängeln wir nicht, sondern sprechen uns freundlich ab.
- Wir sichern Brustbeutel, Schals und Ketten unter der Kleidung, damit wir nicht hängen bleiben.
- Die gespannten Seilkonstruktionen dürfen nicht hin und her geschwungen werden und damit darf auch nicht geschaukelt werden. Davon gehen sie kaputt. Das gilt nicht für die herunterhängenden Taue.

### Bewegungsgeräte



- Wir halten Ordnung im Bewegungsgeräteaum
- Wir benutzen die Geräte so, dass sie lange ganz bleiben (keine Zusammenstöße, nicht hinwerfen, nicht über Stufen fahren).
- Wir fahren nicht die Schräge zum großen Schulhof hinab, es sei denn die Lehr- oder Betreuungskraft erlaubt es und der Bereich wird mit Hütchen abgesteckt und gesichert.
- Wir fahren nicht unter den Dächern.

### Verbote



- Tauschkarten sind verboten.
- Handys sind verboten und entsprechende Uhren sind im Schulmodus.
- In den Pausen dürfen wir nicht mit Schneebällen werfen. Als Sportspiel dürfen wir unter Aufsicht Schneeballschlachten machen. Das entscheidet die Lehrkraft.
- Wir werfen nicht mit Stöcken, Steinen und sonstigen harten Gegenständen.
- Wir kämpfen nicht mit Stöcken.
- Wir lassen Mützen auf den Köpfen der Kinder

**WIR SIND ALLE ACHTSAM UND HELFEN MIT!**